

Ackerwildkrautmeisterschaft des Regierungspräsidiums Tübingen

Ziele

- ✓ Honorierung von Landwirtinnen und Landwirten, die sich für den Erhalt der Vielfalt der Ackerkräuter einsetzen
- ✓ Schaffung eines verstärkten Bewusstseins für die Diversität und Funktion der Ackerwildkräuter in der Öffentlichkeit
- ✓ zusätzlich: stärkere Einbindung der Behördenvertreter und Verbände der Landwirtschaft

Ergebnisse

- ✓ mindestens eine Neurekrutierung für LPR-Vertragsnaturschutz
 - ✓ Neumotivierung von bestehenden Vertragslandwirten
 - ✓ Stärkere und erfolgreiche Einbindung der ULB im ZAK, sowie der HLB
- Wertschätzung der Landwirte wurde positiv aufgenommen

Öffentliche Siegerehrung

- ✓ im Rahmen des Jubiläums „35-Jahre Ackerwildkrautschutz Rangendingen“
- ✓ mit Programm und Catering, Unterstützung durch das Ökomobil
- ✓ Besuch des Staatssekretärs Dr. Baumann, des RP Tappeser, des Bürgermeisters Haug Rangendingen, Vertretern des Regierungspräsidiums Tübingen und der Landkreise und der Verbände sowie der Presse

Sonderprogramm zur Stärkung der Biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg

- ✓ Ende 2017 Verpflichtung der Landesregierung Baden-Württemberg zum Erhalt der biologischen Vielfalt als Lebensgrundlage
- ✓ Umsetzung zahlreicher Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt durch die Ministerien für „Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“, „Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz“ und für „Verkehr“
- ✓ Durchführung von Ackerwildkrautmeisterschaften Teil des Maßnahmenkonzepts

2025 in den Landkreisen Tübingen und Zollernalbkreis

26 Äcker von 11 Bewirtschaftern angemeldet (ohne Rangendinger Schutzäcker)
TÜ: 19 Äcker, 8 Bewirtschafter ZAK: 7 Äcker, 3 Bewirtschafter

Siegerinnen und Sieger

Produktionsorientierte Vielfalt-Äcker

1. Ralf und Micha Riehle
2. Hofgut Martinsberg
3. Carolin und Alexander Dietz

Artenorientierte Vielfalt-Äcker

1. Klaus Hartmann
2. Gerhard Hetzer
3. Frank Möck

Ablauf

- ✓ April: Veröffentlichung /Werbung (Flyer, Internetseite, persönliche Ansprache, LEV- und Bioland-Verteiler, Pressemitteilung)
- ✓ Anfang Juni (03. – 06. 6.): Flächenbegehung durch IFAB: Voruntersuchungen
- ✓ 23. Juni 2025: Begehung von 8 vorausgewählten Flächen durch die Fachjury mit Pressebegleitung
- ✓ 28. September: Feierliche Siegerprämierung im Herbst 2025 unter Teilnahme der Öffentlichkeit und geladenen Gästen

Dank an

- ✓ alle beteiligten Landwirte
- ✓ die Gastgeber: Gemeinde Rangendingen, Obst- und Gartenbauverein, Landfrauen
- ✓ alle Engagierten im Bereich Ackerwildkrautschutz:
v.a. Frau Pohl, Frau Dietz (LRA ZAK), Herr Teichert (LEV)
- ✓ das vom RPT, Ref.56 beauftragte Fachbüro: IfAB für die Durchführung der Ackerwildkrautmeisterschaft
- ✓ die Jury (v.li n.re): Herr Dr.Oppermann (IfAB), Frau Dr. Braband (RPT Ref.56), Frau Pohl (ASP), Frau Prozmann (UNB ZAK), Frau Dietz (ULB ZAK), Herr Eissler (RPT Ref.33), Frau Grau (IfAB)

